

# Auf der Bühne werden kleine Mädels zu großen Talenten

**WETTBEWERB** Stadtteilschüler liefern im Zeighaus der GSB eine große Show

Von Lena Diekmann

**Bergedorf.** Über die Bühne zu zucken die Scheinwerfer, Techniker schwirren hektisch umher, flüstern Ansagen in die Mikros ihrer Headsets, die Moderatoren lesen sich noch ein letztes Mal ihr vorbereitetes Manuskript durch: Für den diesjährigen Talentwettbewerb haben die Schulsprecher-Teams der Stadtteilschulen Kirchwerder und Bergedorf (GSB) gemeinsam mit dem Eventteam „Kivent“ und den Cateringprofis „Cateweder“ aus Kirchwerder im Zeighaus am Ladenbeker Weg eine ausgeklügelte Show auf die Beine gestellt.

Dass es nicht nur hinter, sondern auch auf der Bühne professionell zugeht, wurde schon beim ersten der insgesamt zwölf Beiträge klar. In engen schwarzen Turnoutfits zeigten Lia, Lola und Kimmy große Körperkunst: im Flick Flack wirbelten sie über die blauen Matten auf der Bühne, stemmten sich gegenseitig in Höhe oder verharren in einem brettgeraden Handstand.

„Wir wollten mal was Neues auf die Beine stellen, was allen Spaß macht. Und wir haben so viele talentierte Schüler, die die Chance haben sollen, es zu präsentieren“, erklärt Jamie Böhme vom Schulsprecherteam aus Kirchwerder den Wettbewerb. Im vergangenen Jahr wurde in der Sporthalle Fünfhausen eine gelungene Premiere gefeiert. Dieses Mal kooperierten sie mit dem GSB-Team, zogen dafür ins Zeighaus.

Nach Vorbild der beliebten Fernsehshows wie „Deutschland sucht den Superstar“ oder „Das Supertalent“ wur-



Mit ihrer stimmigen Choreographie und leidenschaftlichem Gesang zu „Uptown Funk“ begeisterten die elfjährigen Mädels Lara Celine da Costa Viegas und Jolin Steinhaut Jury und Publikum.



Breakdancer Raul zeigte große Körperbeherrschung.

den die Teilnehmer nacheinander auf die Bühne gebeten. Nach jedem Beitrag gab es ein Urteil der Jury. Statt Dieter Bohlen und Co. nahmen in diesem Jahr Lina Joost-Krüger vom Thalia Theater, GSB-Jahrgangssprecher Yannick Plambeck und bz-Reporterin Lena Diekmann Platz. Und die hatten sprichwörtlich die Qual der Wahl. Ob Solo-Gesang oder Duett, Hip-Hop-



Die Jury vom Talentwettbewerb 2015: Lina Joost-Krüger, Yannick Plambeck und Lena Diekmann.

Fotos: Diekmann (2), GSB (1)

Tanz oder Breakdance, Beatbox, Klavierspiel oder Comedy-Performance – auch wenn mal nicht jeder Schritt oder Ton perfekt saß, vermittelten alle Teilnehmer doch eins: Spaß auf der Bühne.

So konnten am Ende nur Nuancen darüber entscheiden, wer auf den vorderen drei Plätzen landen sollte. Ein Beitrag blieb der Jury dann aber doch ganz besonderes in Erin-

nerung: Die elfjährigen Mädels Lara Celine da Costa Viegas und Jolin Steinhaut zeigten bei ihrer Darbietung von „Uptown Funk“ von Bruno Mars und Mark Ronson leidenschaftlichen Gesang, eine stimmige Choreographie und vor allem eins: einen bezaubernden Augenaufschlag, als würden sie schon seit Jahrzehnten vor Hunderten Menschen auf der Bühne stehen.